

# Auf dem Dachboden beginnt eine spannende Zeitreise

Sechstklässler und Unterstufenchor des **Goethe-Gymnasiums** zeigen Kinder-Pop-Musicals zum Schuljahresabschluss

**STOLBERG.** Mit der Aufführung des Kinder-Pop-Musicals „Die unglaubliche Reise der Staffelei“ hat das Schuljahr am Goethe-Gymnasium jetzt einen krönenden Abschluss gefunden. Die Aufführung mit Gesang und Schauspiel war ein Projekt der Klasse 6c mit dem Chor der Unterstufe. In acht Szenen und zehn Liedern machten die jungen Akteure sich gemeinsam mit dem Publikum auf eine Reise durch Raum und Zeit.

Die beiden Kinder Sara (dargestellt von Pia Drießen) und Paul (Philipp Saß) entdecken auf dem Dachboden voller Gerümpel eine alte Staffelei und den – nach 200 Jahren erwachten – „Staffi“ (Matthias Wanko). Mit ihm reisen sie durch verschiedene Jahrhunderte und lernen die Lebensweise der Menschen in der Vergangenheit und Zukunft kennen.

## Bilderfund

Die Bilder, die Sara und Paul auf dem verstaubten Dachboden finden, geben Anlass zu dieser Reise und führen die beiden zunächst zu Marsmenschen und Cowboys. Die jeweilige Lebensweise der unterschiedlichen Charaktere, die

die beiden Kinder treffen, werden dabei vom Chor der Unterstufe besungen. So entsteht ein lebhafter

Wechsel zwischen Schauspiel und musikalischer Darbietung. Der Weg durch die Jahrzehnte führt

Sara und Paul zurück ins mystische Mittelalter und ins Jahr 400 vor Christus. Sie machen Bekannt-

schaft mit einem traurigen Clown, der nicht immer nur fröhlich sein will, und entdecken in der Zukunft eine Koch-Wasch-Bügel-Spülmaschine. Insgesamt waren fast 50 Schüler der Unterstufe an der Aufführung des Musicals beteiligt.

## Mathilde Kick

Für die Gesamtleitung war Musiklehrerin Mathilde Kick verantwortlich, die auch die Idee zu der Aufführung hatte und den Chor auf der Bühne am Klavier begleitete. Die farnefrohen Bilder, die Sara und Paul auf dem Dachboden entdecken, wurden im Kunstunterricht bei Regina Ernst-Kanitz von den Schülern der Klasse 6c gestaltet. Angela Smith und Christine Zittel studierten die Sprech- und Bewegungsübungen mit den jungen Akteuren ein.

Die Aufführung des Musicals begeisterte das Publikum, und die Nachwuchsdarsteller erhielten tosenden und lang anhaltenden Applaus. Mit einer kurzen Zugabe, in der alle Mitwirkenden gemeinsam auf der Bühne ihr Abschlusslied sangen, revanchierten sich die jungen Akteure. (vag)



Nahmen das Publikum mit auf eine Reise durch Raum und Zeit: die Unterstufenschüler des Goethe-Gymnasiums. Foto: V. Gashi